

Präsentation Studentische Initiativen: mtp, ofw und OSCAR

Was machen Studentische Initiativen eigentlich und welche Möglichkeiten gibt es sich einzubringen? Um diese Fragen zu klären stellten sich beim Career Tuesday am 16. April 2013 drei Organisationen vor.

„Marketing leben.“ Mit diesem Motto eröffnete die Geschäftsstelle Köln des **MTP e.V.** den ersten Career Tuesday in diesem Semester. MTP steht für Marketing zwischen Theorie und Praxis und ist die deutschlandweit größte studentische Marketinginitiative. Ziel ist es, den Studierenden Möglichkeiten zu schaffen, neben der in der Uni erlernten Theorie Einblicke in die Praxis zu erlangen. Dies geschieht einerseits durch Vorträge, andererseits durch Workshops, Kongresse und andere Events. Der MTP e.V. arbeitet dafür mit renommierten Unternehmen und Professoren zusammen.



Auch Du kannst Teil dieses Teams werden! Wenn Du dich für Marketing interessierst und Spaß an Teamarbeit hast, nutze die Chance und engagiere dich bei MTP e.V. Das bedeutet, bei der Organisation der genannten Workshops und Events mitzuhelfen, in den direkten Kontakt mit Unternehmen zu treten oder einfach deine eigenen Ideen ins Plenum einzubringen und im Team in die Praxis umzusetzen. Als Mitglied bei MTP nimmst Du außerdem regelmäßig selbst an Workshops teil. Desweiteren besteht die Möglichkeit einen Trainerschein zu machen und so Dein erlerntes Wissen gleich an andere MTP'ler weiter zu leiten.

Wenn Dein Interesse geweckt wurde, komme am besten einfach mal beim wöchentlichen Plenum, jeden Dienstag um 19.30 Uhr in Hörsaal F im Hörsaalgebäude, vorbei. Weitere Informationen erhältst du auch unter: www.mtp.org/koeln und www.facebook.com/mtpkoeln



Als zweite Initiative stellte sich das **OFW** vor. Das Organisationsforum Wirtschaftskongress veranstaltet den jährlich stattfindenden World Business Dialogue, den größten von Studenten organisierten Wirtschaftskongress. Hier treffen jedes Jahr im März 300 internationale Studenten, 60 hochkarätige Referenten und 300 Unternehmer aufeinander, um über globale Themen zu diskutieren, Lösungsansätze zu generieren und Kontakte zu knüpfen. Dieses Jahr fand der 16. World Business Dialogue statt mit Gästen wie Dr. Markus Conrad, der CEO von Tchibo oder Jürgen Fitschen von der Deutschen Bank. Auf vergangenen Kongressen bekamen die Studierenden bereits Bill Gates und Dr. Josef Ackermann zu Gesicht.



Du hast nun drei verschiedene Möglichkeiten Teil des OFW zu werden. Erstens durch die einfache Kongressteilnahme. Jährlich bewerben sich dafür gut 1000 nationale und internationale Studierende. 300 von Ihnen aus insgesamt 60 Nationen bekommen eine Zusage. Die Bewerbung zur Kongressteilnahme erfolgt stets im 4. Quartal und ausschließlich online. Des Weiteren kannst du Teil des Kongressteams werden und auf dem Kongress selbst tatkräftige Unterstützung leisten. Die Gebiete, auf denen Du tätig werden kannst erstrecken sich von der Fahrbereitschaft über die Referenten- und Studentenbetreuung bis hin zur Programmorganisation. Die dritte Möglichkeit beim OFW aktiv zu werden ist der Einstieg ins Kernteam, das aus ca. 40 Studierenden der Uni Köln besteht. Auch hier kannst Du selbst entscheiden, ob du lieber ins Marketing, in den Personalbereich oder in das Event Management möchtest.

Bei Interesse einfach mal im Büro des OFW (Salierring 48 direkt am Barbarossaplatz) vorbei kommen oder eine Email schreiben (hr@ofw.de).

An dritter und letzter Stelle hat sich **OSCAR** vorgestellt. Europas erfolgreichste studentische Unternehmensberatung wurde 1992 gegründet, hat ca. 55 Mitarbeiter und ist inzwischen neben Köln auch in Stuttgart mit einem Standort vertreten. Mit einem Jahresumsatz von 1,6 Mio. Euro gehört sie zu den Top 20 % aller Unternehmensberatungen in Deutschland, die bereits 23 der 30 DAX-Unternehmen als Kunden gewinnen konnte. Grund für diesen Erfolg ist neben dem studentischen sowie professionellen Konzept das breite Leistungsspektrum, das OSCAR anbietet. Neben Organisation und Marketing werden Beratungen auf dem Gebiet Personal, Finanzen & Controlling und Marktanalyse angeboten.



Eine Karriere bei OSCAR hat vor allem den Anreiz, bereits in jungen Jahren die Möglichkeit zu haben, ein Unternehmen zu leiten. Es ist nämlich nur ein Schritt von den einzelnen Abteilungen und Projekten bis hin zur Geschäftsführung. Neben der internen Karriere bietet OSCAR auch oft externe Karrieremöglichkeiten durch eine hohe Übernahmequote der Unternehmen sowie einen durchweg hohen Bekanntheitsgrad in den Personalabteilungen. Die Unternehmensberatung kann also sehr gut als Karrieresprungbrett genutzt werden. Der Einstieg sieht folgendermaßen aus: Nach einer ansprechenden Bewerbung sowie erfolgreich bestandem Assessment-Center wird man in den Beraterpool von OSCAR aufgenommen und schließlich für ein spannendes Projekt oder eine der internen Abteilungen eingeteilt.

